

Dreimal Gold für Elisa Mayer

Tolle und überzeugende Kantonale Meisterschaften fanden in Riehen statt. Dabei erzielte die LV Frenke sechsmal Gold, zehnmal Silber und sechsmal Bronze.

Am erfolgreichsten dabei war Elisa Mayer mit dreimal Gold. Sie triumphierte über 100 m (12.44 s), 200 m (25.58 s) und im Weitsprung (5.55 m). Zu je einem Titel reichte es für Lasse Moritz im Hochsprung (MU18 mit 1.85 m), Luana Pellet im Kugelstossen (WU14 mit 8.66 m) und Sina Schlup im Speerwurf (WU14 mit 30.07 m).

Sina Schlup errang sich zusätzlich im Hochsprung mit 1.43 m die Silbermedaille. Gleich viermal Vizemeisterin hiess es für Nadja Weiser bei den WU18. Sie holte ihre Medaillen im Hochsprung mit 1.58 m, im Weitsprung mit 5.33 m, im 100 m Hürdenlauf mit 14.91 s sowie im Speerwurf mit einer Weite von 30.65 m.

Ihre Schwester, Joana Weiser, erarbeitete sich ebenfalls zweimal Silber in der Kategorie WU16. Diese Resultate im Hochsprung (1.50 m) und im Weitsprung (4.96 m).

Bei den WU14 konnte Luana Pellet neben der Goldmedaille im Kugelstossen (8.66 m) noch die Silberne Auszeichnung im Weitsprung mit 4.67 m erzielen. Dort sprang Celina Lovato mit 4.62 m zu Bronze. Für Celina hiess es im 60 m Hür-

denrennen, ein Treppchen höher zu steigen. Sie realisierte mit 10.46 s zusätzlich Silber.

Ebenfalls in der Kategorie der WU14 durfte sich Elena Studer über eine Medaille freuen. Im Hochsprung wurde sie mit 1.35 m dritte. In der Kategorie der Männer erlief sich Mischa Gass in 23.09 s über 200 m die Bronzemedaille.

Silber gab es über 600 m in 1.44 Min. für Melanie Horisberger. Ihr Bruder, Fabian Horisberger, reiste mit einer Silber- und einer Bronzemedaille nach Hause. Bronze über 100 m in 12.20 s und Silber über 200 m in 24.68 s.

Nemea Koch durfte über die volle Bahnrunde jubeln. In 64.91 s erkämpfte sie sich Bronze.

Neben den Medaillengewinnern gab es für die meisten neue Bestleistungen und Qualifikationen für die Schweizermeisterschaften.

Celine Albisser überzeugt in Lustenau

Nach einem Alleingang über 800 m mit tollen 2.19.58 Min. überquerte Celine Albisser am Mehrkampfmeeting in Lustenau (Österreich) die Zielinie. Dies bedeutete nach der siebten Disziplin einen neuen Rekord von 5323 Punkten.

Zu Beginn des Wettkampfes realisierte sie in 14.49 s über 100 m Hürden ein ak-

zeptables Resultat. Im Hochsprung liess sie sich mit 1.62 m zwar eine tolle Höhe notieren, wusste aber auch genau, dass sie noch weit höher springen kann. Das Kugelstossen verlief für sie wie in den vorangegangenen Wettkämpfen normal mit einem Resultat von 11.44 m.

PATRICK SCHMUTZ



Freute sich über dreimal Gold: Elisa Mayer. FOTO: ZVG